



Die farbigen Leuchtengläser bringen frischen Schwung ins Bad

### Spiegel als Designelement

# Detaillösungen mit Pfiff

Die Zeiten, in denen man Spiegel als reines Funktionselement betrachtete sind längst passé. Die neuesten Kreationen aus dem Hause Zierath machen deutlich, daß Designspiegel dem Handwerk gute Verkaufsansätze liefern können.

Der in Georgsmarienhütte ansässige Hersteller Zierath hat mit dem Spiegel-Systemset ein neuartiges Spiegel-Baukastensystem entwickelt. Das Programm besteht aus 14 Bausteinen: Im Mittelpunkt stehen zwei verschieden große Spiegelemente mit je zwei Halogenleuchten. Das schmale Element verfügt über eine Schublade und das breite über zwei Schublade. Um dieses Spiegelement gruppieren sich vier frei wählbare Schrankelemente mit je zwei Glas-Einlegeböden sowie zwei wählbare Regalelemente mit je einer Schublade.

Die Spiegel- und Schrankelemente gibt es alternativ mit Schalter und Steckdose. Die 14 verschiedenen Bausteine können zu unzähligen Varianten kombiniert werden, entsprechend den individuellen Vorstellungen. Die Maße der Einzelemente: alle 80 cm hoch, in der Breite von 20 cm bis maximal 60 cm, in der Tiefe 16,5 cm. 26 der möglichen Zusammenstellungen hat Zierath schon als Kombinationen in das Spiegelprogramm aufgenommen. Die Türen der Schrankelemente sind beidseitig verspiegelt, die Schublade und Regalböden setzen einen Kontrast in Buche. Die Halogenleuchten gibt es in Chrom, Gold, Edelmessing und Aranja.



Zierath bietet das neue Flächenheizsystem bei allen nicht aufgedoppelten Serien spiegeln an

### Spiegelboard

Ein neues Kapitel in der Spiegel-Avantgarde bildet die Spiegelboard-Klasse. Der Designanspruch geht von Art Deco bis zu einem Hauch dekonstruktivistisch. Ihre Farb- und Materialkomposition: Die Korpusse weiß, die Regalböden und Schublade in Buche. Die Halogenleuchten und die Metallstäbe gibt es wahlweise in Chrom, Gold,

Edelmessing und Aranja. Ihr Beleuchtungskonzept: ausschließlich Halogenleuchten. Alle Spiegelboarde bieten viel Abstell- und Regalfläche und die Türen sind beidseitig verspiegelt. Was unterscheidet sie? Ihre Form und ihre Maße. Das macht die Spiegelboard-Klasse flexibel für die so vielfältige Badarchitektur und Produktwelt unserer Zeit. Die Höhenmaße bewegen sich zwischen 80 und 90 cm, die Breiten erstrecken sich von 50 cm bis hin zu 100 cm.

### Beschlagene Spiegel

Um beschlagene Spiegel der Vergangenheit angehören zu lassen gibt es jetzt den beschlagfreien Spiegel mit eingebautem Flächenheizsystem. Vor allem in fensterlosen oder wenig belüfteten Bädern werden sie Einzug halten. Die Flächenheizung arbeitet bei den Spiegelvarianten mit Be-

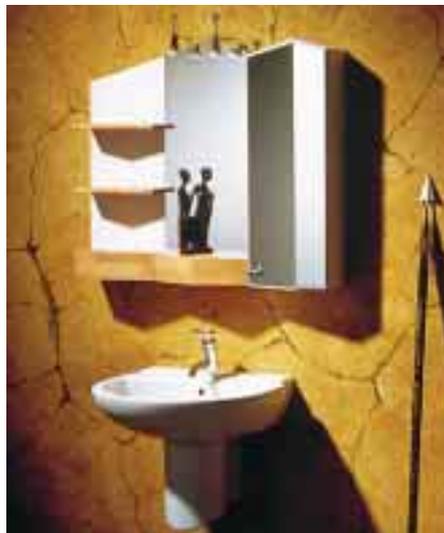


Zwei Regalelemente sorgen für ausreichend Abstellfläche

leuchtung beim Einschalten. Unbeleuchtete Spiegel haben einen Schalter für die Heizung. Zierath baut das neue Flächenheizsystem in alle nicht aufgedoppelten Serienspiegel.

### Farben der Saison

Die aktuelle Farbwelle aus dem Wohnbereich setzt sich auch im Badezimmer fort. Passend dazu gibt es jetzt drei Lichtspiegel mit Farbakzent. Hinter dem eigentlichen Spiegel befindet sich ein Designelement in den fünf Farben orange, blau, grün, gelb und rot. Den Aha-Effekt erzeugen farbige Leuchtengläser, die in den gleichen Farben angeboten werden. Designelement und Leuchten können beliebig kombiniert wer-



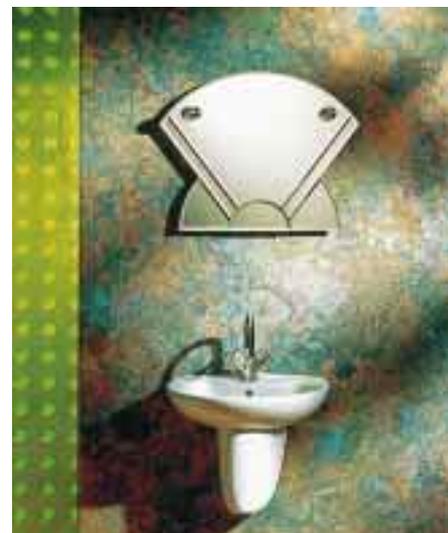
Die Schublade und Regalböden in Buche harmonieren mit dem weißen Korpus und der verspiegelten Tür



Die Spiegelboarde – Funktionalität mit Designansprüchen



Hinter den beidseitig verspiegelten Türen verbirgt sich viel Stauraum



Auch fürs Gäste-WC gibt's zahlreiche Design-Spiegel

den: poppig bunt, Ton-in-Ton oder komplementär. Wer es etwas gedämpfter will, bekommt ein Designelement in Buche oder weiße Leuchtengläser. Zwei verschiedene Leuchtenmodelle stehen zur Wahl, wobei der Leuchtenbügel immer verchromt ist.

Alle Modelle des Zierath-Spiegelprogramms gibt es fürs Gäste-WC in kleinerem Format. Allein die hier aufgeführten Beispiele zeigen, das moderne Designspiegel nicht zu unterschätzende Verkaufsargumente liefern und nachhaltig zu einem verbesserten Deckungsbeitrag des Verkäufers beitragen können. □